

# Dank an alle Beteiligten

24. Mär 2017

Die vermeintliche Bedrohungslage in der Stephanischule hat gestern in den Morgenstunden unsere Stadt in Aufregung versetzt. Ich bin sehr froh und dankbar, dass keine wirkliche Bedrohung bestand und niemand verletzt wurde.

Zuallererst danke ich der aufmerksamen Zeugin, die die Polizeiinspektion Gunzenhausen verständigte.

Meinen herzlichen Dank spreche ich der Schulleitung, der Verwaltung, den Lehrkräften und den Hausmeistern der Stephanischule aus, die sehr besonnen reagiert und alle Schüler in Sicherheit gebracht haben. Das im Vorfeld erarbeitete Sicherheitskonzept hat sich bestens bewährt. Auch den Schülerinnen und Schülern danke ich, dass die Evakuierung ruhig und ohne Zwischenfälle ablief.

Mein Dank gilt auch der Stiftung Hensoltshöhe für die schnelle Bereitschaft, die Schüler in der Zionshalle unterzubringen.

Ganz besonders danke ich den eingesetzten Polizeikräften, vor allem der örtlichen Polizeiinspektion unter der Leitung von Harald Eckert für ihre professionelle Arbeit ebenso wie dem Bayerischen Roten Kreuz.

Sehr wichtig war auch die zeitnahe und sachliche Information durch die Medien, insbesondere des Pressesprechers der Polizei sowie des Altmühlboten.

Schließlich hoffe ich, dass alle Beteiligten dieses Ereignis bald positiv aufarbeiten und hoffentlich gut verarbeiten können.

Karl-Heinz Fitz, Erster Bürgermeister